

Niederschrift SPA/010/2012

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 30.05.2012

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Peter Ebbing	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Alfred Prus	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Kurt Wilmer	SPD	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Udo Mollen		Vorsitzender des Stadtsportverbandes
-----------------	--	--------------------------------------

Vertreter:

Frau Anneliese Netter

Vertretung für Herrn
Peter Heckhuis

Verwaltung:

Herr Axel Linke

Beigeordneter

Herr Dr. Thorben Winter

Fachbereichsleiter FB 1

Herr Frank de Groot-Dirks

Produktverantwortlicher
Sportförderung

Frau Ute Zimmer

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

beratende Mitglieder:

Frau Tülay Tiryaki

Vertreterin Sachkundiger
Einwohner f. Integ-
rationsrat

Herr Peter Heckhuis

Sachkundiger Einwohner
f. Seniorenbeirat

Der Ausschussvorsitzende, Herr José Azevedo, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, begrüßt die Presse und Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

**1. Niederschrift Nr. 009/2012 über die öffentliche Sitzung am
08.02.2012**

00:03:00

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 08.02.2012 gefassten Beschlüsse

00:03:08

Herr Dr. Winter berichtet, dass keine gesonderte Berichterstattung notwendig sei.

Alle Beschlüsse seien ausgeführt.

3. Informationen der Verwaltung

00:03:15

Herr Dr. Winter und Herr de Groot-Dirks geben folgende Informationen:

3.1. Schließung der Kopernikus-Sporthalle in den Sommerferien

00:03:26

Der Fachbereich 5, Gebäudewirtschaft, hat mitgeteilt, dass die Notbeleuchtung in der Sporthalle des Kopernikus-Gymnasiums nur noch teilweise funktioniert. Da die Anlage bereits sehr alt sei und sich eine Reparatur nicht mehr lohne, sei beabsichtigt, eine vollständig neue Notbeleuchtung in die Halle einzubauen.

Damit die neue Notbeleuchtungsanlage den aktuellen Anforderungen entspreche, sei es nötig, teilweise komplett neue Kabelkanäle zu legen und die gesamte Verteilung zu erneuern bzw. zu optimieren.

Eine Anpassung an sicherheitstechnische Standards sei gewährleistet.

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten muss die Sporthalle während der gesamten Sommerferien, also vom 9. Juli bis 21. August 2012 für den Sportbetrieb gesperrt werden.

Der Sportservice ist jedoch zuversichtlich, allen interessierten Sportgruppen adäquate Ausweichmöglichkeiten anzubieten.

Herr Gude fragt die Verwaltung, ob weitere anstehende Arbeiten in dieser Baumaßnahme mit erledigt werden können bzw. Vorsorgemaßnahmen im Hinblick auf bevorstehende Reparaturarbeiten oder Modernisierungsvorhaben vorgenommen werden.

Hier solle eine vorausschauende Planung für noch folgenden Sanierungsbedarf berücksichtigt werden.

Herr de Groot-Dirks und Herr Dr. Winter sagen zu, diese Anregung an die Gebäudewirtschaft weiterzuleiten.

3.2. Sanierung der Kunststoff-Laufbahn und -nebenflächen im Jahnstadion

00:05:38

Bereits kurz nach der Renovierung des Jahn-Stadions sind Anfang 2011 Schäden an der Oberfläche der Kunststoff-Umlaufbahn sowie der Kunststoff-Nebenflächen festgestellt worden.

An über 50 Stellen hat sich der Oberbelag der Umlaufbahn zum Teil großflächig vom Untergrund abgelöst; betroffen sind insbesondere auch der Anlauf der Weit- sprunganlage sowie der Absprungbereich für die Hochsprunganlage.

Nach mehreren Begutachtungen und Probenentnahmen, zuletzt am 7. März 2012 durch den Regionalvertreter der ausführenden Firma, sind die Reklamationen anerkannt worden.

Nach Rücksprache mit dem seinerzeit beauftragten Planungsbüro Pätzold & Snowadsky wurden folgende Sanierungsmaßnahmen vereinbart:

1. Die Stadt Rheine reinigt die Oberfläche der Laufbahn und der Nebenflächen im Rahmen der üblichen Unterhaltungsmaßnahmen.
2. Die Bau ausführende Firma führt eine Intensivreinigung der Kunststofflaufbahn durch.
3. Anschließend wird eine neue Spritzbeschichtung aufgebracht, diese Leistung ist kostenneutral im Rahmen der Gewährleistung.
4. Im Nachgang wird die Laufbahn ebenfalls kostenneutral neu liniert.

Die neue Spritzbeschichtung muss in den Sommerferien aufgetragen werden, da trockene Wetterbedingungen zwingend notwendig sind. Die Arbeiten werden ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen und sind vorgesehen für die zweite bis vierte Ferienwoche; in der ersten Ferienwoche sollen die Rasenplätze gepflegt werden. Für diesen Zeitraum ist aus Gewährleistungsgründen und Sicherheitsvorgaben eine Vollsperrung des Stadions zwingend nötig.

Ab dem 6. August 2012 – zweieinhalb Wochen vor Ferienende – stehen die Fußballplätze sowie alle leichtathletischen Anlagen dann voraussichtlich wieder für die Nutzung zur Verfügung.

3.3. Gespräch mit Vertretern des FC Eintracht Rheine

00:07:47

Herr de Groot-Dirks verliest den Vermerk über das Informationsgespräch.

Am 2. Mai 2012 haben sich Herr Dr. Laumann, Vorsitzender Finanzen, und Herr Willers, stellvertretender Vorsitzender für den Spielbetrieb (beide FC Eintracht Rheine) mit Herrn Linke, Verwaltungsvorstand II, und Herrn de Groot-Dirks, Leiter Sportservice, zu einem Informationsgespräch getroffen.

Dabei berichtete Herr Dr. Laumann von einer weiterhin schwierigen und angespannten finanziellen Situation für den Verein, konnte aber erfreulicherweise gleichzeitig über positive Entwicklungen bei der Sanierung berichten.

So sei es gelungen, den Stand der Verbindlichkeiten erheblich zu senken. Strukturelle und dauerhafte fiskalische Verbesserungen ergeben sich nach Aussage von Herrn Dr. Laumann dadurch, dass die Aufwendungen für die erste Mannschaft um einen sechsstelligen Betrag gesenkt wurden.

Auch zukünftig ginge es in erster Linie darum, den Verein wirtschaftlich und strukturell auf gesunde Füße zu stellen, dazu gehöre - ohne der Mitgliederversammlung vorgreifen zu wollen – ein mindestens ausgeglichener Haushaltsplan für die kommenden Jahre.

Die verstärkten Bemühungen zur Akquise von Sponsoren seien entgegen des allgemeinen Trends erfolgreich verlaufen, so dass sich auch die Erträge positiv entwickelt hätten.

Trotz der Etat Kürzungen für die erste Mannschaft, die bekanntlich in der Westfalenliga spielt, sei der Vorstand gemeinsam mit der neuen sportlichen Leitung optimistisch, dass der FC Eintracht Rheine auch in der kommenden Saison eine gute Rolle in dieser Klasse spielen könne.

Das Zukunftskonzept sehe vor, vor allem junge und talentierte Spieler aus dem Umfeld in die erste Mannschaft zu integrieren.

Die Ausgangsbedingungen hierfür stünden mit der erfolgreichen A-Jugend-Mannschaft sehr gut; sie liebäugelt als Spitzenreiter der Westfalenliga mit dem möglichen Aufstieg in die Bundesliga.

Angesprochen wurden auch einige Problemfelder, die den FCE weiterhin belasten. Genannt wurden z.B. die besonderen Belastungen für die Pflege, da zwei Vereinsanlagen zu unterhalten seien und auch die zum Teil hohe Belastung durch Pachtzinsen, die an private Verpächter zu entrichten seien. Diese Beträge lägen deutlich über den Preisen von der Stadt Rheine verpachteten Flächen.

Vereinbart wurde, die Probleme in nächster Zeit bilateral zu erörtern.

Herr Toczowski fragt an, ob die gleichzeitige Durchführung des geplanten Open-Air Konzertes am Delsen und der Klassikgala am Kloster Bentlage harmonisierbar sei.

Herr Dr. Winter erklärt dazu, dass die Beteiligten am Tag vor den Aufführungen einen Soundcheck durchführen werden. Daraufhin soll die Lautstärke der Veranstaltung am Delsen so weit reduziert werden, dass die Klassikgala am Kloster Bentlage ohne Störung durchgeführt werden kann.

**4. Einführung und Betrieb eines Backoffice für Sport im Ganztagsunterricht
Vorlage: 210/12**

00:11:25

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den (Zwischen-)Bericht über die Bildung eines Backoffice für Sport im Ganztagsunterricht zustimmend zur Kenntnis.

**5. Bau eines Kunstrasenplatzes im Jahn-Stadion
Vorlage: 211/12**

00:11:44

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Auf die Frage von Herrn Toczowski erklärt Herr de Groot-Dirks, dass die in der Vorlage angegebenen Kostenschätzung auf den Stand vom März 2011 und auf einer Berechnung eines sehr angesehenen Planungsbüros beruhe.

Die Lenkungsgruppe müsse den Standard festlegen und danach könnten die tatsächlichen Kosten ermittelt und voraussichtlich in der Sportausschusssitzung am 12. September 2012 beraten werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den (Zwischen-)Bericht über den Bau eines Kunstrasenfußballfeldes im Jahn-Stadion zustimmend zur Kenntnis.

**6. Übersicht über Anträge auf Investitionskostenzuschüsse
Vorlage: 212/12**

00:13:50

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Herr Gude fragt, ob es absehbar sei, dass noch weitere Investitionskostenzuschussanträge in diesem Jahr von den Vereinen gestellt würden.

Er bittet, so wenig Mittel wie eben möglich ins nächste Jahr zu übertragen. Durch die Ausschöpfung der Zuschüsse solle ein Sanierungsstau - wie vor einigen Jahren aufgetreten - vermieden werden.

Herr de Groot-Dirks erklärt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt zu früh sei, um verlässliche Angaben zur finanziellen Entwicklung zu machen.

Es sei angedacht, in der Sportausschusssitzung am 12. September 2012 über die gestellten Anträge und damit über konkrete Summen zu berichten und über ent-

sprechende Verwendungsvorschläge beraten zu lassen. Zu diesem Zeitpunkt könne voraussichtlich verbindlich die finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres beurteilt werden.

Herr Gude spricht die Rückstellungen für einen Kunstrasenplatz an. Er möchte deutlich herausstellen, dass diese Rückstellungen keine Finanzierungszusage für die Kosten in Höhe von 330.000€ seitens des Sportausschusses seien. Diese Information möchte er besonders in Richtung der Arbeitsgruppen des Stadtsportverbandes geben.

Herr Toczowski unterstützt die Aussage von Herrn Gude und verweist darauf, dass der Ausschuss möglicherweise in der Septembersitzung Prioritäten setzen müsse.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Übersicht der Anträge auf Investitionskostenzuwendungen im Jahr 2012 zur Kenntnis.

**7. Verwendung der Resterträge aus Sportstättennutzungs-
entgelten
Vorlage: 213/12**

00:16:57

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Ohne Wortmeldungen fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, den für 2012 zusätzlich zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von 49.058 € als zusätzliche Betriebskostenzuschüsse an die Vereine mit vereinseigenen Anlagen auszus zahlen.

Der Betrag wird im Verhältnis der im Rahmen der Sportförderrichtlinien für das Jahr 2011 bereits ausgezahlten Betriebskosten aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:17:31

Es gibt keine Wortmeldungen

9. Anfragen und Anregungen

00:17:38

Es werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen gegeben.

Herr Azevedo schließt die öffentliche Sitzung um 17:15 Uhr.